



PRESSEMITTEILUNG

Innsbruck, am 3. Februar 2019

Kräftige Investitionsimpulse auf der „Tiroler Hausbau & Energie Messe Innsbruck“

Positive Signale für die Tiroler Baubranche: Mehr als 80 Prozent der Besucher kamen mit konkreten Investitionsabsichten auf die 6. Ausgabe der „Tiroler Hausbau & Energie Messe Innsbruck“. Die Ausrichtung als Publikumsmesse mit fachspezifischem Angebot hat sich laut Messeleitung als absolutes Erfolgsrezept etabliert und sprach die Hausbau-Kernzielgruppe aus ganz Tirol an, zeigt eine unabhängige Besucherbefragung.

Innsbruck – Mit Neuheiten, Innovationen und Beratungen zu den Themen Neubau, Sanierung und Renovierung wurde die Tiroler Bausaison auf der „6.Tiroler Hausbau & Energie Messe Innsbruck“ erfolgreich eingeleitet. Rund 9.800 Besucher nutzten das qualitativ hochwertige Angebot der Aussteller: „Es freut mich sehr, dass die ‚Tiroler Hausbau & Energie Messe Innsbruck‘ ihre Stellung als Westösterreichs führende Hausbau- und Energiemesse und zentrale Branchenplattform weiter unterstreichen konnte und Häuslbauern, Sanierern oder Renovierern Zugang zu den Innovationen und neuesten Lösungen zielgerecht vor Beginn der Bausaison zur Verfügung gestellt hat“, resümiert Direktor **Christian Mayerhofer**, Geschäftsführer CMI. „Ein großes Dankeschön gebührt allen ausstellenden Firmen und den Partnern der ‚Tiroler Hausbau & Energie Messe Innsbruck‘.“

Geballtes Investitionsinteresse aus ganz Tirol

Rund 200 Aussteller haben ihr umfassendes Angebot auf etwa 16.000 Quadratmetern unter einem Dach präsentiert und durften sich über hohes Investitionsinteresse der Besucher freuen, wie eine während der Messe durchgeführte Befragung zeigt. Mehr als 80 Prozent der Besucher kamen mit konkreten Plänen für Bau- und Sanierungsvorhaben auf die Messe. Insgesamt zeigten sich über 80 Prozent der Besucher mit dem qualitativen Angebotsspektrum sowie der erstklassigen Beratung der Aussteller sehr zufrieden. Im Hinblick auf die geografische Herkunft der Besucher konnte die „Häuslbauermesse“ ein der Tiroler Einwohnerverteilung entsprechendes Bild zeichnen: Rund 85 Prozent der Besucher kamen aus den Tiroler Bezirken, etwa 15 Prozent aus der Landeshauptstadt Innsbruck.

Starke Zielgruppenerreichung

Mit genauerem Blick in die Besucherstruktur konnte die „6. Tiroler Hausbau & Energie Messe Innsbruck“ vor allem bei den für die Baubranche so wichtigen Kernzielgruppen punkten. So war für jeden zweiten Messebesucher der Besuch auf der „Tiroler Hausbau & Energie Messe Innsbruck“ eine Premiere. Gerade in Bezug auf die Neukundengewinnung sei dieses Ergebnis laut Ausstellerstimmen von besonders positiver Bedeutung und wurde durch die Alterststruktur bestärkt: Rund die Hälfte der Besucher war zwischen 20 und 40 Jahre alt. Dass die „Tiroler Hausbau & Energie Messe Innsbruck“ die zentrale Branchenveranstaltung ist, wird auch dadurch belegt, dass rund jeder sechste Messebesucher aus dem Bauhaupt- und Baunebengewerbe nach Innsbruck kam.

Messeformat als Erfolgsrezept

Die Gründe für die hervorragende Zielgruppenansprache auf der „Tiroler Hausbau & Energie Messe Innsbruck“ ordnet Projektleiterin **Monika Woldrich** in der Zusammenstellung des Messeformats: „Die Qualität des umfassenden Produkt-, Dienstleistungs- und Beratungsangebots für den privaten Hausbau in Kombination mit einem fachspezifischen Vortragsprogramm rund um branchenrelevante Themen zeichnet die hervorragende Entwicklung dieser Messe als konzentrierte Branchenplattform aus.“ Die 7. „Tiroler Hausbau & Energie Messe Innsbruck“ findet vom 31. Januar bis 2. Februar 2020 statt. www.tiroler-hausbaumesse.at

AUSSTELLERSTATEMENTS:

Konrad Sporer (RIEDER Zillertal):

„Die ‚Tiroler Hausbau & Energie Messe Innsbruck 2019‘ war für uns die perfekte Messe und für unser Image sehr wichtig. Den Kundenkreis, den wir suchen, haben wir genau hier gefunden. Mit dem Ergebnis unseres Messeauftrittes sind wir deshalb sehr zufrieden und können die gute Frequenz und das konkrete Interesse der Besucher herausstreichen. Wir freuen uns schon auf die Ausgabe in 2020!“

Walter Pertinger (Innsbrucker Kommunalbetriebe AG):

„Da wir mit unseren individuellen Photovoltaiklösungen besonders auch die Tiroler Privatkunden ansprechen wollen, war die ‚6. Tiroler Hausbau & Energie Messe Innsbruck‘ die ideale Plattform für uns. In Summe sind wir sehr zufrieden mit unserem Messeerfolg. Der IKB-Messestand wurde stark frequentiert und die Resonanz der Kundenkontakte war sehr positiv. Vorwiegend interessierten sich die Besucher für hochwertige Photovoltaik- und Speicherlösungen, sowie für die elektrischen Ladestationen für e-Fahrzeuge. Investitionssicherheit und Qualität standen dabei im Vordergrund der Anfragen. Auch die Sanierungslösungen und Dienstleistungen unserer Partner DAWI und Mussmann fanden viel Zuspruch und Interesse.“

Robert Fagschlunger (Schafferer Holzbau):

„Als Stammaussteller sind wir mit unserem Messeauftritt sehr zufrieden. Es ist uns sehr gut gelungen, unsere Firma und den ‚genialen‘ Baustoff Holz zu präsentieren. Grundsätzlich kann man sagen, dass die ‚Tiroler Hausbau & Energie Messe Innsbruck‘ ein guter Hinweisgeber dafür ist, wie viel im Jahr gebaut wird. Und erfreulicher Weise war die Qualität des Publikums sehr hoch –

es kamen nur Leute auf unseren Stand, die wirklich etwas bauen wollen. Wir sind im nächsten Jahr ziemlich sicher wieder mit dabei.“

Robert Fišer (HARTL HAUS):

„Das war bereits unser sechster Auftritt auf der ‚Tiroler Hausbau & Energie Messe Innsbruck‘ und dieses Format ist wirklich sehr wichtig für uns. Wir können berichten, dass erfahrungsgemäß vier bis fünf Wochen nach unserem Messeauftritt schon die ersten Verträge zustande kommen. Zudem steht nicht nur die Neukundenakquise, sondern auch die nachhaltige Kundenpflege für uns im Vordergrund – und beides sehr gut funktioniert. Wir sind auch auf zahlreichen anderen Messen präsent und uns fällt schon immer wieder auf, dass die Qualität auf der ‚Tiroler Hausbau & Energie Messe Innsbruck‘ besonders gut ist. Wir kommen nächstes Jahr gerne wieder!“

Roland Pancheri (Katzenberger Beton- und Fertigteilwerk):

„Die ‚6. Tiroler Hausbau & Energie Messe Innsbruck‘ ist aus unserer Sicht positiv verlaufen. Das liegt vorwiegend daran, da das Publikum mit ernsthaftem Interesse auf diese Messe gekommen ist – also Häuslbauer, Renovierer oder Sanierer mit genauen Vorstellungen und Plänen. Da wir ein reines Projektgeschäft verfolgen, ist für uns das Nachmessegeschäft entscheidend. Die Chancen stehen also gut, dass wir in 2020 wieder kommen.“

Herbert Sock (Bad & Energie):

„Um unsere Marke an den Endkunden zu bringen, waren wir heuer zum ersten Mal auf der ‚Tiroler Hausbau & Energie Messe Innsbruck‘ und können über einen positiven Verlauf berichten. Die Qualität der Besucher war wirklich hoch, geschätzte 85 Prozent kamen mit konkretem Bedarf! Ein schönes Detail am Rande: Unser begleitendes Gewinnspiel war besonders erfolgreich und so konnten wir zahlreiche Kontakte generieren. Wir kommen im nächsten Jahr gerne wieder auf diese Messe.“

Toni Pichlmann (Wienerberger):

„Diese Messe ist jedes Jahr aufs Neue sehr wichtig für uns und das hat sich heuer wieder absolut bestätigt. Das Publikum war sehr interessiert und kam mit konkreten Anfragen auf uns zu – das hat die ‚Tiroler Hausbau & Energie Messe Innsbruck‘ vielen anderen Messen voraus. Ich gehe daher stark davon aus, dass wir auf der 7. Ausgabe wieder mit dabei sein werden.“

Anton Larcher (LARCHER Bau u. Rauchfangtechnik):

„Wir waren mit dem Verlauf der ‚Tiroler Hausbau & Energie Messe Innsbruck 2019‘ sehr zufrieden. Zeitweise war bei uns am Stand die Hölle los! Die Besucher kamen total gut informiert, sogar mit vorgefertigten Plänen, und ließen sich von uns intensiv beraten. Es zeichnet sich für uns ein hocheffizientes Nachmessegeschäft ab und wir sind mit größter Wahrscheinlichkeit im nächsten Jahr wieder auf dieser Messe.“

Manfred Franzmair (ETA Heiztechnik):

„Wir sind mit den Zielen auf diese Messe gekommen, um unsere Geräte zu präsentieren und den Endkunden zu informieren. Resümierend können wir sagen, dass das Interesse der Besucher rund um umweltfreundliche Systeme wieder steigt und wir zahlreiche Kontakte knüpfen konnten. Die Gespräche mit den Besuchern waren wirklich sehr konkret und interessant und deswegen sind

wir auf der ‚Tiroler Hausbau & Energie Messe Innsbruck 2020‘ sicher wieder mit dabei.“

FÜR RÜCKFRAGEN:

BSc

Julian Bathelt

Pressereferent | Press Officer

CONGRESS messe INNSBRUCK



t: +43 (0) 512 5936-1124

f: +43 (0) 512 5936-1119

e: j.bathelt@cmi.at

www.cmi.at